

Innovationsführer

Die Josko Fenster & Türen GmbH liefert abermals ein Rekordergebnis – und schlägt der Konkurrenz die Tür zu.

••• Von Helga Krémer

Das oberösterreichische Traditionsunternehmen konnte – wie bereits vergangenes Jahr – hervorragende Zahlen präsentieren. Seine Spitzenposition im Segment Holz-/Alu-Fenster sicherte Josko durch eine Erhöhung des Marktanteils auf 16,5% und ist damit schon seit 18 Jahren Marktführer in diesem Bereich. Wenn der Innovationsführer nun auch noch das „selbst-putzende“ Fenster erfinden könnte – die Weltmarktführerschaft wäre ihm nicht zu nehmen.

Gesundes Wachstum

Die aktuelle Auftragslage sei erfreulich, heißt es beim oberösterreichischen Fenster- und Türenspezialisten, auf den großen Bau- und Wohnmessen habe man steigendes Interesse an Josko erkennen können. „Josko setzt weiterhin auf ein gesundes Wachstum in den Kernmärkten Österreich und Deutschland. Viel Augenmerk liegt auf dem weiteren Ausbau des hochwertigen Smart Mix-Produktortiments und der Entwicklung neuer Produktinnovationen, um so die Innovationsführerschaft auszubauen und internationale neue Märkte zu erschließen“, gibt Josko-CEO Johann Scheuringer Einblick in die Ausrichtung des Geschäftsjahrs 2018.

Kurzer Rückblick

Vor zwei Jahren folgte Johann Scheuringer seiner Schwester Christa Wagner als CEO und Mehrheitseigentümer nach; seine Devise damals: „Unsere Stärken: Eigenständigkeit, Qualität, Innovationskraft und Kontinuität konzentrieren und diese Stärken weiter stärken. Dafür lieber langsamer und organisch aus eigener Kraft wachsen. Das



Josko-Bosse

CEO Johann Scheuringer und CFO Thomas Litzlbauer leiten die Geschicke bei Josko: Scheuringer in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktion und Produktentwicklung, Litzlbauer in den Bereichen Finanzen, IT, Einkauf und Personal.

ist der Kurs, den ich vorgebe, und der Weg, den wir mit Josko in den nächsten Jahren gehen werden.“

Ein Kurs, der nun nachhaltigen Erfolg zeitigt: Hatte die Josko Fenster & Türen GmbH mit ihren Werken in Kopfing und Andorf bereits in der ersten Bilanz seiner Ära vor einem Jahr einen Rekordumsatz von 133 Mio. € hingelegt, waren es im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 138 Mio. € – ein Plus von knapp vier Prozent. Was die wirtschaftliche Stabilität von Josko anlangt, so sprechen die Zahlen für sich: Die Eigenkapitalquote stieg von 40 auf über 45%.

Jedoch sei der Erfolg nicht ausschließlich auf Scheuringers Kurs zurückzuführen. Die allgemeine Konjunkturbelebung am

Bau in Österreich, Vertriebsfolge in Süddeutschland (+ 7%) sowie die Alleinstellung durch die Josko Smart Mix-Philosophie haben auch ihr Schärfflein

Josko Fenster & Türen

Facts & Figures 2017

Gesamtumsatz	138 Mio. €
davon Fenster + Glasfassaden	75%
davon Haustüren	12%
davon Innentüren	9%
Exportanteil	20%
Marktanteil in Österreich Fenster + Türen	10,6%
Marktführer in Österreich Holz- und Alu-Fenster	10,5%
Mitarbeiter	ca. 780
davon Lehrlinge	35

Quelle: Josko, Branchenradar, Kreutzer Fischer & Partner